

PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG



Sehr geehrte **Damen und Herren**, liebe **Nachbarinnen und Nachbarn**,

seit vielen Jahren sind wir an unserem Betriebsstandort in Neuwied für die ordnungsgemäße Sammlung und Entsorgung von Abfällen aus Unternehmen und privaten Haushalten tätig.

Am Standort Neuwied betreiben wir ein Zwischenlager für gefährliche Abfälle. Die Lagerung erfolgt ausschließlich in dafür zugelassenen Behältnissen. Dies können unter anderem Kisten, Fässer, Kanister, ASPs, IBCs, Containern sein. Die Abfälle werden mit betriebseigenen Fahrzeugen oder von Kunden angeliefert und anschließend in unserem Zwischenlager eingelagert. Dort sind unter anderem entsprechende bauliche Einrichten wie flüssigkeitsdichte Böden, Auffangeinrichtungen und Brandmeldeeinrichtungen vorhanden. Diese Abfälle werden anschließend kontinuierlich in zugelassene Entsorgungsanlagen verbracht.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Vorgaben unterliegen die auf unserem Gelände gelagerten und für die weitere Entsorgung kommissionierten Abfälle nach gefahrstoffrechtlichen Kriterien zukünftig den Anwendungsvoraussetzungen der 12. BlmSchV (Störfallverordnung – StörfallV). Er bildet einen Betriebsbereich der oberen Klasse. Eine Änderung der Menge und Art der Abfälle ist damit nicht verbunden.

Für unseren Standort haben wir auf der Grundlage des § 8 in Verbindung mit Anhang III der 12. BImSchV ein Konzept zur Verhinderung von Störfällen erstellt. Dieses Konzept bildet die Grundlage für alle relevanten Verfahren und Prozesse. Die Sicherheit von Mensch und Natur hat bei unserer täglichen Arbeit die höchste Priorität.

Das spiegelt sich auch in unserem Sicherheitsmanagementsystem wieder, das durch die betrieblich Verantwortlichen regelmäßig überprüft wird. Es sind geeignete Maßnahmen getroffen, um Störfälle zu verhindern sowie mögliche Auswirkungen im Falle von Ereignissen durch bauliche, technische und organisatorische Vorkehrungen zu begrenzen.

Die Gefährdungen liegen im Wesentlichen in der Möglichkeit der Freisetzung von umweltgefährlich und gesundheitsgefährlich eingestuften Stoffen, sowie in der Brand- und Explosionsgefährdung durch entzündbare Stoffe.

Daher verfügen wir über zahlreiche sicherheitsrelevante Einrichtungen:

- Brandmeldeeinrichtungen mit Aufschaltung auf eine zentrale Leitstelle in Montabaur
- Bereitstellung zahlreicher Feuerlöscheinrichtungen wie Feuerlöscher, Hydranten.
- Stoffe, die im Störfall durch ihre Eigenschaften eine gegenseitige Erhöhung anstehender Gefahren verursachen, werden baulich getrennt gelagert.
- Bereiche, die entzündbare Flüssigkeiten enthalten, sind zum Schutz gegen elektrostatische Aufladung geerdet.
- Flüssigkeitsdichte Böden mit entsprechenden Auffangeinrichtungen für freie Flüssigkeiten
- Lagerung in zugelassenen und geprüften Behältern, diese werden regelmäßig geprüft, gewartet und bei Bedarf instandgesetzt.

Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden zur Sicherstellung eines störfallfreien Betriebes hat bei unserer täglichen Arbeit die höchste Priorität.

Sollte dennoch ein Ereignis, wie z.B. ein Brand oder die Freisetzung einer wassergefährdenden Flüssigkeit auftreten, werden die Einsatzkräfte der Feuerwehr, der Polizei und die Umweltbehörden auf der Grundlage unseres Alarmplanes umgehend alarmiert.

Mit diesen Informationen möchten wir Sie über das richtige Verhalten bei einem Ereignis, dessen Auswirkungen über unsere Betriebsgrenzen hinausgehen, in Kenntnis setzen.

Verhalten im Störfall

Sollte ein Ereignis eintreten, das Auswirkungen über unser Betriebsgelände hinaus haben kann, werden die zuständigen Behörden sofort informiert. Sie gewährleisten dann die Information der Nachbarschaft. Das erfolgt zum Beispiel per Durchsage über Lautsprecher oder über den Rundfunk.

Da unsere Anlagen auch nach den Bestimmungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) genehmigungsbedürftig sind, haben wir für alle unsere Teilanlagen und Tätigkeiten entsprechende Genehmigungen beantragt und diese erhalten.

Seit Aufnahme unserer Tätigkeiten am Standort Neuwied werden wir durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord regelmäßig überwacht.

Bitte beachten Sie im Störfall folgende grundsätzlichen Regeln:

Suchen Sie unverzüglich geschlossene Räume auf.
Schließen Sie Türen und Fenster möglichst dicht und schalten Sie Klima- und Belüftungsgeräte ab.
Holen Sie Kinder ins Haus.
Vermeiden Sie offenes Feuer, z.B. durch Zigaretten.
Schalten Sie Ihr Radio ein und achten Sie auf die Durchsagen der Polizei oder Rettungskräfte.
Blockieren Sie die Telefonleitungen von Feuerwehr, Polizei und Unfallstelle durch Rückfragen nicht.
Bleiben Sie dem Ereignisort fern und halten Sie Straßen und Weg für die Einsatzkräfte frei.
Leisten Sie den Anweisungen der Gefahrenahwehrhehörden Folg

Gefährliche

Stoffe

Stoffe, die bei einem Störfall freigesetzt werden oder entstehen und dabei in die Umgebung gelangen können, sind wie folgt einzustufen:

Giftig

Gesundheitsgefahren





Entzündlich



Unter Druck stehende Gase



Umweltschädlich







Ätzend





Weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen, können bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord eingeholt werden.

Da die Einstufung als Betriebsbereich der oberen Klasse erst vor kurzer Zeit erfolgt ist, wurde eine Inspektion nach § 16 der 12. BImSchV noch nicht durchgeführt.

Falls Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns jederzeit gerne an.

Mit freundlichen Grüßen - Ihr PreZero Team



PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG

Bischofsburger Straße 3 D-56566 Neuwied

Niederlassungsleiterin

Tina Muth

026318994-32

tina.muth@prezero.com

Leitung Sonderabfallzwischenlager

Peter Zwick

026318994-57

peter.zwick@prezero.com